

KURZANTWORT

Strassenbeleuchtung wird nach Aussenraumtyp, Verkehrsteilnehmern, Konfliktstellen, Blendung, Gleichmaessigkeit, Immission und Betreiberziel geplant. Eine Tabelle kann Wohnstrasse, Gehweg, Parkplatz oder Betriebshof stru...

keine Klassifizierung, Lichtberechnung oder kommunale Projektabstimmung.

- Zuerst Strassentyp, Nutzer, Querungen, Tempo und Konfliktstellen erfassen.
- Blendung, Lichtimmission, Baeume, Fassaden und Maststandorte beeinflussen die Planung stark.
- LED-Umruestung nie nur ueber Watt vergleichen, sondern Lichtverteilung und Vorher/Nachher-Wirkung pruefen.

Aussenraum-Orientierung · keine Strassenklassifizierung

Weg Nutzer Fussgaenger, Rad, Fahrbahn trennen	Blendung Risiko Fahrer, Anwohner, Gegenlicht	Immission Umfeld Fenster, Fassaden, Nachbarschaft	LED Umbau Lichtverteilung statt Wattvergleich	13201 Normkontext Klassifizierung fachlich klaeren
--	---	--	--	---

Kerntabelle

15 Zeilen - 5 Spalten

Strassen- / Aussenraumtyp	Beleuchtungsziel	Zu erfassen	Besonderer Hinweis	Grenze
Wohnstrasse	Orientierung, geringe Blendung, sichere Begegnung	Fahrbahnbreite, Gehweg, Einfahrten, Leuchtenstandorte, Nachbarschaft	Lichtimmission und Schlafräume beachten	kommunale Vorgaben prüfen
Sammelstrasse	Verkehrsfuehrung, Querungen, Gleichmaessigkeit	Verkehrsmenge, Kreuzungen, Fussgaenger, Parkstreifen, Baeume	Schatten durch Baumkronen	Lichtberechnung erforderlich
Hauptverkehrsstrasse	Fahrbahnwahrnehmung, Konfliktstellen, Reaktionszeit	Fahrstreifen, Knotenpunkte, Tempo, Verkehrsarten, Bestand	Blendung fuer Fahrer vermeiden	keine Klassifizierungstabelle
Fuss- und Radweg	Orientierung, soziale Sicherheit, Hinderniserkennung	Wegbreite, Kurven, Unterfuehrung, Vegetation, Nutzungszeiten	Dunkelzonen und Gegenlicht	Betreiberziel festlegen
Schulweg / Querungsnaehe	fruehe Erkennbarkeit und klare Fuehrung	Schulzeiten, Querungen, Haltestelle, Gehweg, Sichtachsen	Kinder, Bringverkehr und parkende Fahrzeuge	Verkehrsplanung einbeziehen
Fussgaengerueberweg / Querung	Personen frueh erkennen, Kontrast herstellen	Querungsbreite, Fahrtrichtung, Hintergrund, Zusatzleuchten	vertikale Beleuchtung wichtig	Fachplanung noetig
Kreuzung / Einmuendung	Konfliktpunkte und Fahrtrichtungen erkennbar machen	Knotenpunkt, Abbieger, Querungen, Signale, Bestand	Blendung und ungleichmaessige Helligkeit	Klassifizierung noetig

Kerntabelle

15 Zeilen - 5 Spalten

Strassen- / Aussenraumtyp	Beleuchtungsziel	Zu erfassen	Besonderer Hinweis	Grenze
Parkplatz	Fahrwege, Stellplaetze, Eingangsbereiche erkennbar	Raster, Mastpositionen, Kameras, Nachbarn, Betriebszeiten	Blendung und Lichtverschmutzung	Aussenbeleuchtung abstimmen
Industrie- / Betriebshof	Arbeits- und Verkehrsbereiche sicher trennen	Staplerwege, Laderampen, Tore, Schichten, Witterung, IP-Schutz	Schattenwurf an Rampen	Arbeitsstaetten-Kontext pruefen
Haltestelle	Orientierung, Fahrgastinformation, Gesichtserkennung	Wartebereich, Fahrplan, Wetterschutz, Vandalismus, Netzanschluss	Lesbarkeit und Blendfreiheit	Betreiberstandard beachten
Unterfuehrung / Tunnel kurz	Adaptation, Sicherheit, keine dunklen Uebergaenge	Laenge, Ein-/Ausgang, Tageslicht, Verschmutzung, Wartung	Tag/Nacht-Umschaltung	Spezialplanung
Historischer Ortskern	Orientierung mit zurueckhaltender Lichtwirkung	Leuchtenform, Fassaden, Denkmalschutz, Farbtemperatur, Immission	Atmosphaere nicht mit Helligkeit verwechseln	kommunale Gestaltung
Naturnaher Bereich	Orientierung mit reduzierter Stoerwirkung	Betriebszeit, Abschirmung, Farbtemperatur, angrenzende Biotope	Insekten, Nachthimmel, Anwohner, Uferbereiche	Umweltvorgaben pruefen
Bestandsumruestung auf LED	Energie sparen ohne Sehbedingungen zu verschlechtern	Altleuchte, Lichtverteilung, Mastabstand, Leistung, Wartung	Nur Wattvergleich reicht nicht	Vorher/Nachher pruefen
Konfliktstelle / Unfallpunkt	erhoehte Aufmerksamkeit und klare Wahrnehmung	Unfalllage, Sichtachsen, Verkehrsdaten, Querungen, Umgebung	nicht pauschal aufhellen	Verkehrsfachliche Bewertung

Planungsregister

4 Zeilen - 3 Spalten

Schritt	Benötigte Angaben	Ergebnis
Aussenraum klassifizieren	Strassentyp, Verkehrsteilnehmer, Geschwindigkeit, Querungen, Konfliktstellen	Beleuchtungsziel beschrieben
Bestand und Umgebung erfassen	Maststandorte, Leuchten, Baeume, Fassaden, Nachbarschaft, Stromversorgung	Planungsrandbedingungen sichtbar
Lichtwirkung pruefen	Blendung, Gleichmaessigkeit, Lichtimmission, Farbtemperatur, Steuerung	Risiken fuer Nutzer und Umgebung benannt
Nachweisbedarf markieren	Kommunale Vorgaben, DIN EN 13201-Kontext, Betreiberstandard, Messung	Fachplanung und Projektabstimmungen eingeplant

Planhinweise

5 Zeilen - 3 Spalten

Punkt	Beschreibung	Einordnung
Anwendungsbereich	Die Tabelle hilft bei der fruehen Strukturierung von Strassenbeleuchtung, Wegen, Parkplaetzen, Betriebshoefen, Haltestellen und LED-Umruestungen.	Aussenraum
Norm- und Betreiberkontext	Strassenbeleuchtung ist projekt- und betreiberabhaengig. DIN EN 13201-2/-3/-4:2016-06, kommunale Vorgaben, Verkehrsplanung und Immissionschutz muessen getrennt geprueft werden.	ProjektAbstimmung
Typische Einflussgroessen	Geometrie, Verkehrsteilnehmer, Geschwindigkeit, Mastabstand, Lichtverteilung, Blendung, Baeume, Fassaden, Wartung und Betriebszeiten beeinflussen die Planung.	Randbedingungen
Dokumentation	Sinnvoll sind Lageplan, Bestandsleuchtenliste, Fotos, Betriebszeiten, Konfliktstellen, Immissionsnotiz und offene Abstimmungen.	Projektmappe
Fachliche Grenze	Die Seite liefert keine Strassenklasse, keine Lichtberechnung, keine verkehrsrechtliche Bewertung und keine kommunale Genehmigung.	fachlich pruefen

Dokumentation und Übergabe

5 Zeilen - 3 Spalten

Dokument	Inhalt	Ablage / Übergabe
Aussenraum-Steckbrief	Strassentyp, Nutzer, Geometrie, Konfliktstellen, Betriebszeiten	mit Lageplan verbinden
Bestandsleuchtenliste	Mast, Leuchte, Leistung, Lichtverteilung, Zustand, Anschluss	fuer LED-Umruestung nutzen
Immissions- und Blendnotiz	Wohnnaehe, Fenster, Fahrtrichtung, Nachbarschaft, Abschirmung	vor ProjektAbstimmung klaeren
Offene Abstimmungen	Kommune, Betreiber, Verkehrsplanung, Denkmalschutz, Lichtberechnung	nicht als Ausfuehrungsgrundlage behandeln
Betriebs- und Umweltprofil	Schaltzeiten, Dimmung, Nachtabsenkung, Farbtemperatur, sensible Umgebung	mit Betreiber und Kommune abstimmen

Verwandte Lichttabellen

5 Zeilen - 3 Spalten

Tabelle	Zweck	Einordnung
---------	-------	------------

Verwandte Lichttabellen

5 Zeilen - 3 Spalten

Tabelle	Zweck	Einordnung
Aussenbeleuchtung IP Tabelle	Witterung und Schutzart der Leuchten einordnen	Ergänzung
Energiekosten Beleuchtung Tabelle	Betriebsstunden und LED-Umruestung wirtschaftlich pruefen	Ergänzung
LED Amortisationszeit Tabelle	Investition und Einsparung gegenueberstellen	Ergänzung
Farbtemperatur Raeume Tabelle	Aussenwirkung und Lichtfarbe abstimmen	Kernseite
IP Schutzarten Bad und Aussen Tabelle	IP-Code aus Schutz-Sicht vertiefen	Ergänzung

Haeufige Fragen

5 Zeilen - 2 Spalten

Frage	Antwort
Welche Daten braucht man fuer Strassenbeleuchtung?	Strassentyp, Nutzer, Geschwindigkeit, Querungen, Breiten, Maststandorte, Bestand, Baeume, Fassaden, Nachbarschaft und Betriebszeiten sind wichtige Grundlagen.
Warum reicht ein LED-Wattvergleich bei Strassenleuchten nicht?	Wichtig sind Lichtverteilung, Mastabstand, Blendung, Gleichmaessigkeit, Immission, Wartung und ob Vorher/Nachher die Sehbedingungen vergleichbar bleiben.
Was ist bei Wohnstrassen besonders kritisch?	Orientierung und Sicherheit muessen mit geringer Blendung, Lichtimmission und Ruecksicht auf Schlafraeume verbunden werden.
Wann braucht Strassenbeleuchtung eine Fachplanung?	Bei Klassifizierung, Verkehrssicherheit, Querungen, Konfliktstellen, kommunaler Vorgabe, Immissionsschutz, Lichtberechnung oder groesserer LED-Umruestung.
Was ist bei naturnahen Bereichen zu beachten?	Betriebszeit, Abschirmung, Lichtfarbe, Immission, angrenzende Biotope und kommunale Umweltvorgaben sollten vor einer Aufhellung dokumentiert werden.

Fachliche Grenze

Straßenbeleuchtung Tabelle liefert Orientierung fuer Aussenraeume, Verkehrswege und LED-Umruestungen. Klassifizierung, Lichtberechnung, Blendung, Gleichmaessigkeit, Immission, Verkehrssicherheit, kommunale Vorgaben und Projektabstimmungen muessen fachlich geprueft werden.